

Inhalt

Einleitung zur völlig überarbeiteten Neuauflage 9

Teil I: Konzeptionelle Grundlagen

1. Entstehung des Konzepts „sich am Jugendlichen orientieren“	15
2. Das zugrunde liegende Menschenbild	21
2.1 Grundhaltung	23
3. Erkenntnisgewinnung	33
3.1 Kritik der Diagnostik	33
3.2 Zentralorientierungen der Erkenntnis und des Handelns	49
4. Methodische Prinzipien	69
4.1 Die gleichzeitige und gleichwertige Berück- sichtigung verbaler Äußerungen, Verhaltens- äußerungen und äußerer Bedingungen	69
4.2 „Offenlassen als Methode“	76
5. Erkenntnis und Handeln	81
5.1 Handlungsorientierung – Erkenntnis und Handeln im Alltag	81
5.2 Stimmigkeit einer Handlungsorientierung	86
6. Reflexionsprozesse	89
7. Die wichtigsten Konzept-Begriffe im Überblick	109

Teil II: Sozialpädagogische Anwendungsbereiche

1. Kollegiale Beratung	113
1.1 Grundvoraussetzungen	113
1.2 Aufbau und Ablauf einer „Kollegialen Beratung“	115

1.3 Kollegiale Beratung – Kurzfassung	123
1.4 Kollegiale Beratung: Variationen	128
2. Teamarbeit – Team als Methode	133
2.1 Team-Struktur	134
2.2 Grundhaltung: Innere Einstellung zur Teamarbeit	136
3. Verfahren der Qualitätsentwicklung und Steuerung.....	145
3.1 Systematik der Qualitätsentwicklung/Steuerung	145
3.2 Leitideen und Leitsätze	156
3.3 Steuerung	158
3.4 Schema: Praxisziele herausfordernd und S.M.A.R.T. formulieren	165
3.5 S.M.A.R.T. Präzisierung im Überblick.....	170
3.6 (Selbst)Evaluation, Messen...	179
4. Sozialpolitische Auswirkungen des Konzeptes	185
4.1 Auswirkungen in der Praxis.....	186
4.2 Das Konzept und der Bezug zur Sozialraumorientierung.....	187
4.3 Lokale Ökonomie	197
4.4 Zusammenfassung	199
 Literatur	205